

Den Faden nicht verlieren. Zur Zukunft der Textilmuseen und -sammlungen

Tagung

in Kooperation mit dem Textilmuseum St. Gallen und dem netzwerk modetextil e.V.

26. und 27. März 2015

Textilmuseum, St. Gallen (CH)

Ein Gutteil der europäischen Textilmuseen und -sammlungen wurde mit klarem Regionalbezug begründet, ein Gutteil ist auf einzelne Aspekte der historischen Textilproduktion spezialisiert: auf die Gewinnung und Zurichtung von Rohstoffen, die Herstellung von Garnen und Gewebe, auf bestimmte Materialien und Techniken oder die modische Entwicklung der textilen Waren. Häuser, die in der Tradition der Industrie- und Gewerbemuseen stehen, sind häufig als Vorlagensammlungen angelegt und nur in Ausnahmefällen widmen sich Textilmuseen der Branche im Ganzen, samt ihren sozioökonomischen, technikhistorischen oder kulturhistorischen Kontexten.

Wir möchten in einer zweitägigen Arbeitstagung ausgehend von ausgewählten Museen der Frage nachgehen, wie sich dieser spezielle Museumstyp bzw. entsprechende Sammlungen vor dem Hintergrund teils völlig veränderter Rahmenbedingungen weiter entwickeln können. Wie lassen sich historische Webstühle mit aktuellen technischen und wirtschaftlichen Entwicklungen im Bereich der Textilindustrie verbinden, wie Stoffproben und Mustersammlungen mit kreativen und kulturellen Phänomenen der Gegenwart? Welche gesellschaftlich relevanten Fragen lassen sich an Samt und Seide knüpfen? Und wie sehen tragfähige Sammlungskonzepte für Morgen aus?

mit

Rudolf Baer Präsident Saurer Museum, Arbon (CH)

Heidi Eisenhut Leiterin Kantonsbibliothek, Trogen (CH)

Bettina Habsburg-Lothringen Leiterin Museumsakademie Joanneum, Graz (A)

Barbara Karl Kustodin Sammlung Textilien und Teppiche Museum für Angewandte Kunst, Wien (A)

Josef Kurz stellvertretender Leiter der Hohenstein Institute, Bönningheim (D)

Tina Moor Leiterin Studienrichtung Textildesign, Hochschule Luzern (CH)

Karl Borromäus Murr Leiter des Staatlichen Textil- und Industriemuseums Augsburg (D)

Annette Paetz genannt Schieck Leiterin Deutsches Textilmuseum Krefeld (D)

Mark Starmanns Fair Fashion Network, Zürich (CH)

Hermann Josef Stenkamp Leiter TextilWerk Bocholt, LWL Industriemuseum, Bocholt (D)

Errol van de Werdt Direktor TextielMuseum Tilburg (NL)

Veranstaltungsleitung

Michael Fehr Vorstand Werkbundarchiv – Museum der Dinge, Berlin (D)

Michaela Reichel Direktorin Textilmuseum St. Gallen (CH)

Programm

Donnerstag, 26. März 2014

14.00 Begrüßung und Einführung
Bettina Habsburg-Lothringen & Michaela Reichel & Michael Fehr

Sieben Textilmuseen und -sammlungen stellen sich vor:

14.15 - 18.00 *Museum für Angewandte Kunst Wien*
Barbara Karl

TextilWerk Bocholt - LWL Industriemuseum
Hermann Josef Stenkamp

Saurer Museum Arbon
Rudi Baer

Deutsches Textilmuseum Krefeld
Annette Paetz genannt Schieck

TextielMuseum Tilburg
Errol van de Werdt

Textilhandelsfamilie Zellweger, Trogen
Heidi Eisenhut

Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg
Karl Borromäus Murr

18.00 - 18.30 *Was soll, was kann ein Textilmuseum leisten?*
Mark Starmanns

Freitag, 27. März 2014

9.00 - 9.30 *Zwischen Technik- und Kulturgeschichte: Textilmuseen im Dilemma (I)*
Tina Moor

9.30 - 10.00 *Vermittlung aktueller Forschungsergebnisse: Textilmuseen im Dilemma (II)*
Josef Kurz

10.00 - 13.00 Diskussion und Abschluss